

Fahrplanwechsel am 09.12.2012

Das Liniennetz und die Fahrpläne der SWU-Linien entsprechen zum Teil nicht mehr der aktuellen Nachfrage. Insbesondere zur Universität bzw. der gesamten Wissenschaftsstadt müssen mehr Fahrzeuge eingesetzt und mehr Fahrten angeboten werden, um alle Fahrgäste befördern zu können. Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sind jedoch begrenzt, weshalb Angebotssteigerungen einerseits durch Einschränkung nur schwach nachgefragter Leistungen an anderer Stelle sowie insbesondere durch Mehrerlöse gegenfinanziert werden müssen.

Aus diesem Grund hat die SWU Verkehr auf Basis von Fahrgastzählungen und auf Grundlage künftiger städtebaulicher Veränderungen das bestehende Fahrplanangebot analysiert. Die Ergebnisse haben gezeigt, wo Leistungen gering frequentiert sind, wo es zu Überlastungen der Fahrzeuge kommt und wo in der Stadt neue Fahrgäste gewonnen werden können, wenn das Angebot verbessert wird.

Zum kommenden Fahrplanwechsel wird daher das Angebot auf allen Linien der SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH nachfrageorientierter gestaltet.

Wie bei jedem Fahrplanwechsel werden zudem die Fahrzeiten überarbeitet, um die Pünktlichkeit weiter zu verbessern. In diesem Zusammenhang wird auf den Linien 3 und 5 montags bis freitags der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges erforderlich.



Die Zahl der Verstärkerfahrten auf der Linie 3 zwischen Ehinger Tor und Science Park II wird erhöht, um der ständig steigenden Nachfrage in der Wissenschaftsstadt gerecht werden und die Beförderungsqualität verbessern zu können.

Die Linie 3 verkehrt zwischen Ehinger Tor und Wissenschaftsstadt an Vorlesungstagen künftig zwischen ca. 07.30 und 08.00 Uhr alle 3,3 Minuten, weiter bis ca. 10.00 Uhr alle 5 Minuten und am Nachmittag zwischen ca. 15.30 und 19.00 Uhr ebenfalls im 5-Minuten-Takt. Auch in der vorlesungsfreien Zeit werden ab Dezember deutlich mehr Fahrten angeboten: Zwischen 07.30 und 09.30 Uhr bzw. 16.30 und 19.00 Uhr verkehrt die Linie 3 im 5-Minuten-Takt. Die Taktverdichtung erfolgt jeweils in der Fahrtrichtung der stärkeren Nachfrage, also morgens in Richtung Wissenschaftsstadt und am Nachmittag in der Gegenrichtung. Damit erhält auch der Science Park II eine verbesserte Anbindung an den Ulmer Nahverkehr.

Die Linie 6 wird montags bis freitags im Tagesverkehr generell bis Universität Süd verkehren und nicht mehr am Eselsberg Hasenkopf enden, sodass diese Linie außerhalb der Zeiten, in denen die Linie 3 verstärkt wird, als zusätzliche Alternative zur Verfügung steht, um zur Universität zu gelangen. Darüber hinaus wird Fahrgästen aus den Bereichen Bleicher Hag und Weinbergweg der Umstieg am Hasenkopf in die Linie 3 erspart.



Die Linie 10 verkehrt heute montags bis freitags zwischen ca. 09.00 und 12.00 Uhr nicht. Künftig wird auch am Vormittag ein 30-Min-Takt ins Donautal angeboten.

Die Linie 18 dagegen muss eingestellt werden, da diese Linie nur 60 Fahrgäste am Tag befördert. Leider hat sich der Umstieg von Zugfahrgästen auf die Busse am Haltepunkt Donautal trotz anfänglich verstärktem Angebot mit zwei Linien, dann reduziert auf eine Linie nicht durchgesetzt. Der Haltepunkt Donautal bleibt durch die Haltestelle Benzstraße jedoch nach wie vor an den städtischen Nahverkehr angebunden. Mit dem Entfall der Linie 18 können auch die Haltestellen „Firma Sanacorp“ und „Voithstraße“ nicht mehr angedient werden. Mit den Haltestellen „Firma Seeberger“ und „Steinbeisstraße“ sind aber alternative Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Die heutige Linie 8 (Blautal-Center – Kuhberg – Donautal – Wiblingen) ist wegen ihrer stark unterschiedlichen Auslastung auf den einzelnen Teilabschnitten unwirtschaftlich. Die Nachfrage zum Blautal-Center erfordert den Einsatz von Gelenkbussen, während zwischen Wiblingen und Kuhberg kleinere Fahrzeuge ausreichen. Hinzu kommt, dass diese Verbindung wegen der langen Linienführung stark verspätungsanfällig ist. Bei hohem Verkehrsaufkommen auf der Blaubeurer Straße oder der B311 wirkt sich die Verspätung auf alle Fahrgäste dieser Linie aus.

Auf dem Abschnitt Ehinger Tor – Kuhberg trägt die Linie 8 aufgrund des 30-Min-Taktes und der starken zeitlichen Konzentration des Schülerverkehrs nicht zur Entlastung der Linie 4 bei.

Dagegen wächst der Stadtteil Lindenhöhe und auch in Grimmelfingen steigt die Nachfrage. Der derzeitige 30-Min-Takt tagsüber und der 60-Min-Takt abends in diesen Gebieten soll daher verdichtet werden.

Aus den oben genannten Gründen ergeben sich folgende Änderungen: Die Linie 8 wird auf dem Abschnitt Kuhberg – Donautal – Wiblingen durch eine neue Linie 14 ersetzt, die montags bis freitags tagsüber im 30-Min-Takt, abends und am Wochenende als MobilSAM 14 verkehrt. Auf dem Abschnitt Kuhberg – Ehinger Tor erfolgt der Einsatz zusätzlicher Verstärkerfahrten im Schülerverkehr, sofern dies erforderlich ist. Die verbleibende Relation Ehinger Tor – Hauptbahnhof wird von der heutigen Linie 10 übernommen, sodass diese künftig vom Donautal über Ehinger Tor und Hauptbahnhof zum Blautal-Center verkehrt.

Samstags wird auf der neuen Linie 10 zwischen Ehinger Tor und Blautal-Center zwischen ca. 12.30 und 19.30 Uhr ein 20-Min-Takt angeboten werden. Die Linie 8 verkehrt heute nur alle 30 Minuten auf diesem Abschnitt.

Die Linie 4 soll künftig die Haltestellen Grimmelfingen und Kuhberg Schulzentrum als alternative Endpunkte im Ulmer Westen erhalten. Dies ermöglicht Taktverdichtungen für die Wohngebiete Grimmelfingen und Lindenhöhe auf einen 20-Min-Takt tagsüber und einen 30-Min-Takt am Abend.

13

Die von der Linie 4 nicht mehr bediente Relation Kuhberg – Am Hochsträß wird durch eine Verlängerung der Linie 13 erschlossen. Aufgrund der steigenden Nachfrage wird die Linie 13 auf einen 20-Min-Takt verdichtet. Auch die Linie 11 verkehrt ab Dezember alle 20 Minuten. Der heute zeitweise angebotene 15-Min-Takt auf der Linie 11 führt zu langen Wartezeiten beim Umstieg von und zur Straßenbahnlinie 1 in Söflingen.

Darüber hinaus wird im Bereich Königstraße außerhalb der Einsatzzeiten der Linie 13 ein MobilSAM 13 verkehren. Bisher besteht hier keinerlei Angebot außerhalb des Bedienzeitraumes der Buslinie. Der Einsatzzeitraum Buslinien 11 und 13 wird samstags von ca. 15.30 bis gegen 20.00 Uhr verlängert. Anschließend verkehren die MobilSAMs 11 und 13 wie bisher.

Der bestehende Ringverkehr auf der Linie 11 soll weitestgehend aufgehoben werden, um die Reisezeiten der Fahrgäste in Gleißelstetten verkürzen zu können. Die Linie 11 verkehrt ab Gleißelstetten künftig über Jörg-Syrin-Straße – Auf der Laue – nach rechts in den Maienweg und weiter nach Söflingen mit drei neuen Haltestellen „Leonberger Weg“, „Schongauer Weg“ und „Krankenhaus Söflingen“. Die Haltestelle Waidstraße in der Jörg-Syrin-Straße wird nicht mehr bedient. Im Zusammenhang mit der Taktverdichtung können so auf der Linie 11 in Zukunft an der Haltestelle Söflingen aus bzw. in beide Richtungen kürzere Übergangszeiten von und zur Straßenbahn angeboten werden. Bisher betragen die Umsteigezeiten teilweise acht Minuten.

15

Auf der Linie 15 (Willy-Brandt-Platz – Safranberg – Egertweg – Hörvelsinger Weg – Universität Süd) werden montags bis freitags morgens zwei zusätzliche Fahrten (05.15 und 06.15 Uhr ab Willy-Brandt-Platz) angeboten, um Fahrgästen der Wohngebiete Safranberg und Böfingen eine schnellere Verbindung in die Wissenschaftsstadt zu ermöglichen. Die beiden Fahrten am Wochenende können dagegen nicht mehr angeboten werden, da diese im Durchschnitt von nur einem Fahrgast pro Tag genutzt werden.

Verbesserte Umsteigebeziehungen und neue Anschlüsse

1 3 4 5 7 13

Die Umsteigezeiten zwischen den Linien 1 und 4 am Willy-Brandt-Platz betragen während des 10-Min-Taktes künftig in beiden Richtungen jeweils fünf Minuten. Auch am Egertweg konnten die Umsteigezeiten verkürzt werden. Bisher verlässt die Linie 4 ihre Endhaltestelle kurz bevor die aus Böfingen kommende Linie 1 die Haltestelle Egertweg erreicht.

An nahezu allen Haltestellen werden sich die Wartezeiten verändern. Leider ist es nicht möglich, zwischen allen Linien und Fahrtrichtungen im gesamten Netz kurze Umsteigezeiten einzuplanen. Unser Ziel ist es, für möglichst viele Fahrgäste eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Um außerhalb des 10-Min-Taktes Wartezeiten beim Umstieg für die Fahrgäste grundsätzlich zu vermeiden, wird ein neues Anschlusskonzept gemäß unten stehender Übersicht eingeführt. Die angegebenen Uhrzeiten beziehen sich auf das Stadtzentrum. Die exakten Abfahrtszeiten der einzelnen Anschlusshaltestellen können den künftigen Fahrplänen entnommen werden, die spätestens drei Wochen vor dem Fahrplanwechsel wie gewohnt veröffentlicht werden.

Montag - Freitag

05:00

05:30 bis 06:30 15'-Takt

06:30 bis 19:15 10'-Takt

19:15 bis 20:45 15'-Takt

ab 20:45 30'-Takt

Samstag

05:15 bis 07:45 30'-Takt

07:45 bis 12:30 15'-Takt

12:30 bis 19:15 10'-Takt

19:15 bis 20:45 15'-Takt

ab 20:45 30'-Takt

Sonn- und Feiertag

05:15 bis 11:15 30'-Takt

11:15 bis 20:45 15'-Takt

ab 20:45 30'-Takt

Im 15-Min-Takt und im 30-Min-Takt werden an den Haltestellen Ehinger Tor, Hauptbahnhof, Rathaus Ulm, Willy-Brandt-Platz und Egertweg generell Anschlüsse angeboten. Dabei gilt künftig im 30-Min-Takt immer die heute bereits täglich ab 21 Uhr bestehende Anschlussgarantie, in deren Rahmen bei der SWU Verkehr unter 0731 / 166-55 ein Ersatzfahrzeug angefordert werden kann, wenn Sie durch unser Verschulden einen Anschluss verpassen.

An den Anschlüssen nehmen die Linien 1, 3, 4, 5 und neu auch die Linie 7 teil. Letztere weist auf Ulmer Gemarkung stetig steigende Fahrgastzahlen auf und gewinnt somit immer mehr an Bedeutung. Weitere Linien können aufgrund der begrenzten Platzsituation an der Haltestelle Hauptbahnhof leider nicht berücksichtigt werden.

Neu wird auch sein, dass zu den oben aufgeführten Anschlüssen stets die oben genannten Linien in beiden Fahrtrichtungen teilnehmen. Dies ist bisher, insbesondere morgens, nicht der Fall, sodass teilweise Wartezeiten von deutlich über zehn Minuten entstehen. Mit den zusätzlichen Fahrten und Anschlüssen am frühen Morgen möchten wir Fahrgästen, die im Schichtdienst arbeiten, den Weg zur Arbeit mit dem Nahverkehr ermöglichen bzw. erleichtern.

Samstags soll auf das veränderte Einkaufs- und Freizeitverhalten reagiert werden. Bisher verkehren die Hauptlinien von ca. 10.00 bis 15.30 Uhr alle 10, sonst alle 15 Minuten. Am Samstagmorgen sind nur wenige Fahrgäste unterwegs, sodass hier bis 07.45 Uhr nur noch ein 30-Min-Takt und danach ein 15-Min-Takt angeboten werden kann. Eine hohe Nachfrage lässt sich dagegen insbesondere am Nachmittag zwischen 13.00 und 18.00 Uhr beobachten. Aus diesem Grund soll der 10-Min-Takt künftig von ca. 12.30 bis 19.15 Uhr angeboten werden. Durch diese Angebotsverbesserung erhoffen wir uns, viele Bürger und Gäste der Stadt, die heute mit ihrem PKW in langen Schlangen vor den Parkhäusern der Innenstadt warten, als neue Fahrgäste gewinnen zu können.

Die Linie 1 verkehrt künftig sonntags analog zu den Buslinien alle 15 Minuten, um an den neu geschaffenen Anschlüssen teilnehmen zu können und so lange Umsteigezeiten, insbesondere an den Haltestellen Egertweg und Willy-Brandt-Platz, zwischen Bus und Straßenbahn zu vermeiden.

Übersicht Linienabschnitte und Taktangebot

Die unten stehende Übersicht enthält zusammengefasst noch einmal alle Linienabschnitte und Takte der einzelnen Wochentage. Künftig gibt es drei verschiedene Taktschemata: 10-Min-Takt auf den Hauptlinien (T10), 15-Min-Takt (T15) und 30-Min-Takt (T30). Wann welches Schema gilt, kann der Übersicht unter dem Punkt „Verbesserte Umsteigebeziehungen und Neue Anschlüsse“ entnommen werden.

Linie	Fahrweg	Mo-Fr			Sa			So	
		T10	T15	T30	T10	T15	T30	T15	T30
1	Söflingen – Böfingen	10	15	30	10	15	30	15	30
3	Wiblingen – Wissenschaftsstadt	10*	15	30	10	15	30	15	30
4	Böfingen Süd – Kuhberg	10*	15	30	10	15	30	15	30
	Kuhberg – Grimmelfingen	20	30	30	20	30	30	30	30
5	Wissenschaftsstadt – ZUP	10	15	30	10	15	30	15	30
	ZUP – Ludwigsfeld	20	30	30	20	30	30	30	30
	ZUP – Wiley	20	30	30	20	30	30	30	30
6	Donaustadion – Uni Süd/Hasenkopf	10/20	20	30	10/20	20	30	15	30
7	Jungingen – Ehinger Tor	20*	15	30	20	30	30	30	30
	Ehinger Tor – Willy-Brandt-Platz	20	30	30	20	30	30	30	30
8	Reutlinger Straße – Rosengasse	10/---	---	---	---	---	---	---	---
10	Blautal-Center – Ehinger Tor	30	30	---	20	30	---	---	---
	Ehinger Tor – Donautal	15/30	30	60	60	---	---	---	---
11	Gleißelstetten – Roter Berg	20	30	30**	20	30	30**	30**	30**
13	Uni Süd/Hasenkopf – Am Hochsträß	20	30	30**	20	30	30**	30**	30**
14	Kuhberg – Pranger	30	30	30**	30**	30**	30**	30**	30**
15	Willy-Brandt-Platz – Universität Süd	60/---	---	---	---	---	---	---	---
45	Jungingen – Wissenschaftsstadt	60/---	---	---	---	---	---	---	---

* = abschnittsweise zusätzliche Verstärkerfahrten im Schüler- und Studentenverkehr

** = verkehrt als MobilSAM (Sammeltaxi, das nach festgelegtem Fahrplan nur nach telefonischer Bestellung verkehrt)